

Panoro Minerals Ltd. berichtet gestiegene Schätzungen der Kupferausbringung auf Kupferprojekt Antilla, Peru

Vancouver, B.C., 4. September 2018 – Panoro Minerals Ltd. (TSXV: PML, Lima: PML, Frankfurt: PZM) („Panoro“, das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298467) berichtet die endgültigen Ergebnisse der vor Kurzem in Säule 4 abgeschlossenen Laugungstest auf dem sich zu 100% in Unternehmensbesitz befindlichen Kupferprojekt Antilla.

Die verbesserten Schätzungen für die Kupferausbringung aus den sekundären Sulfiden liegen bei 79,8% über einem Zeitraum von 150 Tagen. Dies ist ein Anstieg gegenüber der PEA (Preliminary Economic Assessment, wirtschaftliche Erstbewertung), die im Mai 2018 veröffentlicht wurde, und eine geschätzte Kupferausbringung von 72,5% über einen Zeitraum von 200 Tagen einschloss.

„Die Ergebnisse des Säulenlaugungstestprogramms auf Antilla haben das signifikante Potenzial der Wirtschaftlichkeit des Projekts Antilla gezeigt. Das Projekt ist gut aufgestellt mit niedriger Kapitalintensität, niedrigen Betriebskosten und solider Wirtschaftlichkeit. Wir sind zuversichtlich, dass die strategische Prüfung des Projektplans für Machbarkeit und Entwicklung in der nahen Zukunft ein positives Ergebnis liefern wird,“ sagte Luquman Shaheen, President und CEO von Panoro Minerals.

Die Ergebnisse der Laugungstests in Säule 4 haben für jede der vier mineralogischen Zonen die geschätzten Ausbringungsraten erhöht und die Ausbringungszeit reduziert. Diese vier Zonen sind im Minenplan der PEA für das Projekt Antilla enthalten und werden in folgender Tabelle zusammengefasst.

Mineralogische Zone	Schätzungen Kupferausbringung					
	Aktuelle Schätzungen		2018 PEA Schätzungen		Änderung	
	Cu Ausbringung (%)	Dauer (Tage)	Cu Ausbringung (%)	Dauer (Tage)	Cu Ausbringung (%)	Dauer (Tage)
Deckmaterial	72,9	150	31,1	200	+ 41,8	- 50
Abdeckung des Laugungsbeckens	74,4		38,0		+ 36,4	
Sekundäre Sulfide	79,9		72,5		+ 7,4	
Primäre Sulfide	69,7		21,2		+ 48,5	

Der Minenplan der PEA beinhaltet 117 Millionen Tonnen sekundäre Sulfide oder 98% des Beschickungsmaterials für das Haufenlaugungsbecken. Der Rest des Beschickungsmaterials für das Haufenlaugungsbecken setzt sich zusammen Deckmaterial, der Abdeckung des Laugungsbeckens und primären Sulfiden.

Die für die PEA geschätzten Ausbringungsraten wurden mittels Bottle-Roll-Tests und mineralogischer Testarbeiten zum Zeitpunkt der Fertigstellung der PEA ermittelt. Das Säulentestprogramm begann Anfang 2018, während die PEA durchgeführt wurde. Die Laugungstests in den Säulen 1, 2 und 3 wurden im Juli 2018 und in Säule 4 im August 2018 abgeschlossen.

Die Ausbringungsschätzungen der PEA basierten auf analytischen Extraktionsdaten. Die verbesserten Schätzungen basieren auf einer Bewertung der tatsächlichen und möglichen Extraktionen in einem thermophilen Laugungsszenario. Die PEA-Schätzungen umfassen ebenfalls Tage unter Säurelaugung in den Labortestarbeiten. Die neuen Schätzungen setzen von Beginn an eine Bio-Laugung voraus.

Die ursprüngliche Zielsetzung des Testprogramms war die Bestimmung der Kupferausbringung aus supergenem Material (sekundäre Sulfide) unter simulierten mesophilischen Bio-Laugungsbedingungen

(mittlere Temperatur) an einer Reihe von Zerkleinerungsgrößen. Diese Tests waren erfolgreich und deuteten an, dass die Ausbringungsraten von 72,5% für den Gesamtprozess erreichbar sind. Die Laugung der primären Sulfide wie z. B. Kupferkies oder Enargit ist unter mesophilen Bedingungen begrenzt. Der Laugungszyklus der Säule 4 wurde verlängert und die Säule ging zu thermophilen Bedingungen (bis zu einer Temperatur von 55°C) über, um zu bestimmen, inwieweit die im Material in geringen Mengen enthaltenen primären Sulfide ausgelaugt würden. Der Übergang zu thermophilen Bedingungen führte zu einer signifikanten Verbesserung der Gesamtextraktion, wobei eine Kupferextraktion von 85% erzielt wird. Für die Laugungsextraktion wird für jede Zone eine Ausbringungsrate von 94% für den Gesamtprozess geschätzt. Die Laugungsextraktionsschätzungen sind in der Tabelle unten zusammengefasst.

Mineralogische Zone	Cu Extraction (%)
Deckmaterial	77,6
Abdeckung des Laugungsbeckens	79,2
Sekundäre Sulfide	85,0
Primäre Sulfide	74,2

Die Extraktionszahlen basieren auf Säulenlaugungs-Labortests des supergenen Materials unter simulierten mesophilen und thermophilen Bio-Laugungsbedingungen. Zusätzliche Bio-Laugungslabortestarbeiten werden als Teil der nächsten Phase der technischen Planung für das Projekt durchgeführt. Die Bio-Haufenlaugung wird seit 30 Jahren erfolgreich durchgeführt. Beispiele der aktuellen und historischen Bio-Haufenlaugungsprojekte sind neben anderen die Mine Cerro Verde, Peru (Freeport McMoran), das Projekt La Granja, Peru (Rio Tinto), die Mine Cerro Colorado, Chile (BHP), die Mine Quebrada Blanca, Chile (Teck Resources). Die Mine Zaldivar, Chile (Barrick), die Mine Lince II, Chile (Antofagasta Plc).

Das Säulenlaugungsprogramm zusammen mit dazugehörigen mineralogischen Testarbeiten und Bottle-Roll-Testarbeiten wurden von Aminpro Laboratories, ein ISO 9001 und 14001 zertifiziertes Labor in Lima, Peru, durchgeführt. Alle Arbeiten wurden entworfen und betreut von Andrew Carter, General Manager UK der Branche Mining and Minerals bei Tetra Tech.

Über Panoro

Panoro Minerals ist ein einzigartig aufgestelltes Kupferexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Peru. Das Unternehmen erweitert sein Vorzeigeprojekt, das Kupfer-Gold-Silber-Projekt Cotabambas, und sein Kupfer-Molybdän-Projekt Antilla, die sich beide in einem aus strategischer Sicht wichtigen Gebiet im Süden Perus befinden. Das Unternehmen ist finanziell gut aufgestellt, um seine Projekte in der Region, in der Infrastruktur wie Eisenbahn, Straßen, Häfen, Wasserversorgung, Stromerzeugung und -übertragung verfügbar sind, auszubauen, zu verbessern und zu erweitern. Kürzlich wurden in der Region über 15 Milliarden US-Dollar in den Bau oder die Erweiterung von vier großen Kupfer-Tagebaubetrieben investiert.

Seit 2007 hat das Unternehmen in diesen beiden wichtigen Projekten Explorationsbohrungen über mehr als 80.000 Meter absolviert, was zu bedeutenden Steigerungen der jeweiligen Ressourcenbasis führte, wie in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

Zusammenfassung der Ressourcen in den Projekten Cotabambas und Antilla

Projekt	Ressourcen- klassifizierung	Millionen Tonnen	Cu (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Mo (%)
Cotabambas Cu/Au/Ag	angezeigt	117,1	0,42	0,23	2,74	0,001
	geschlussfolgert	605,3	0,31	0,17	2,33	0,002
	Cut-off-Gehalt von 0,20 % CuÄq, zum Oktober 2013 gültig, Tetra Tech					
Antilla Cu/Mo	angezeigt	291,8	0,34	-	-	0,01
	geschlussfolgert	90,5	0,26	-	-	0,007
	Cut-off-Gehalt von 0,175 % CuÄq, zum Mai 2016 gültig, Tetra Tech					

Für die Projekte Cotabambas und Antilla wurden wirtschaftliche Erstbewertungen (*Preliminary Economic Assessments*; „PEA“) angefertigt. Die wichtigsten Ergebnisse sind nachstehend zusammengefasst.

Zusammenfassung der Ergebnisse der PEAs für die Projekte Cotabambas und Antilla

Wichtigste Projektparameter			Cu/Au/Ag-Projekt Cotabambas ¹	Cu-Projekt Antilla ²
Durchsatzmaterial, LOM		Mio. Tonnen	483,1	118,7
Durchsatzmaterial pro Tag		Tonnen	80.000	20.000
Abraum-Erz-Verhältnis, LOM			1,25 : 1	1,37: 1
vor Steuern ¹	NPV _{7,5 %}	Mio. USD	1.053	520
	IZF	%	20,4	34,7
	Amortisation	Jahre	3,2	2,6
nach Steuern ¹	NPV _{7,5 %}	Mio. USD	684	305
	IZF	%	16,7	25,9
	Amortisation	Jahre	3,6	3,0
durchschnittl. Menge der zahlbaren Metalle pro Jahr	Cu	Tsd. Tonnen	70,5	21,0
	Au	Tsd. Tonnen	95,1	-
	Ag	Tsd. Tonnen	1.018,4	-
	Mo	Tsd. Tonnen	-	-
Anfängliche Investitionskosten		Millionen USD	1,530	250
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftlichkeit des Projekts unter Anwendung folgender Rohstoffpreise berechnet: 3,00 USD pro Pfund Cu; 1.250 USD pro Unze Au; 18,50 USD pro Unze Ag; 12 USD pro Pfund Mo. 2. Wirtschaftlichkeit des Projekts unter Anwendung des langfristigen Kupferpreises von 3,05 USD pro Pfund sowie der kurzfristigen Kupferpreise von 3,20 USD, 3,15 USD und 3,10 USD für die Betriebsjahre 1, 2 und 3 berechnet. 				

Die PEAs haben vorläufigen Charakter und beinhalten abgeleitete Mineralressourcen. Abgeleitete Mineralressourcen gelten als zu spekulativ, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der aktualisierten PEA eintreten werden. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

Luis Vela hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift National Instrument 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Für das Board von **Panoro Minerals Ltd.**

Luquman Shaheen. PEng, PE, MBA
President & CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Panoro Minerals Ltd.

Luquman Shaheen, President & CEO
Phone: 604.684.4246 Fax: 604.684.4200
Email: info@panoro.com
Web: www.panoro.com

Renmark Financial Communications Inc.

Laura Welsh
Tel.: (416) 644-2020 or (416) 939-3989
Email: lwelsh@renmarkfinancial.com
Web: www.renmarkfinancial.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
Email: info@resource-capital.ch
Web: www.resource-capital.ch

VORSORGLICHER HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN: Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und unterliegen Risiken und Unsicherheiten.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken können. Diese Risiken umfassen unter anderem, jedoch ohne Einschränkung:

- Risiken im Zusammenhang mit Metallpreisschwankungen;
- Das Risiko, dass sich die Schätzungen der Mineralressourcen, Produktionsmengen, Kapital- und Betriebskosten oder der Ausgaben für die Stilllegung oder Sanierung als ungenau erweisen;
- Die inhärenten Betriebsrisiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralexploration sowie Erschließungs-, Minenbau- und Betriebstätigkeiten, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Panoro liegen;
- Risiken in Zusammenhang mit dem Vermögen von Panoro, seine Rechte entsprechend der Genehmigungen oder Lizenzen durchzusetzen, oder das Risiko, dass Panoro in Rechtsstreitigkeiten oder Schiedsverfahren mit nachteiligen Ergebnissen verwickelt wird;
- Risiken in Verbindung mit dem Standort der Projekte von Panoro in Peru, einschließlich politischer, wirtschaftlicher und gesetzlicher Instabilität;
- Risiken in Verbindung mit der Unsicherheit von Anträgen auf Erhalt, Verlängerung oder Erneuerung von Lizenzen und Genehmigungen;
- Risiken in Zusammenhang mit der potenziellen Anfechtung von Panoros Recht auf die Exploration und/oder Erschließung seiner Projekte;
- Risiken in Verbindung mit der Tatsache, dass Mineralressourcenschätzungen auf Auswertungen und Annahmen beruhen, die unter den eigentlichen Umständen zu geringerer Mineralproduktion führen könnten;
- Risiken in Verbindung mit dem Umstand, dass die Betriebstätigkeiten von Panoro Umwelt- und Sanierungsaufgaben unterliegen, die die Geschäftskosten erhöhen und Panoros Betriebstätigkeiten einschränken könnten.
- das Risiko einer nachteiligen Beeinträchtigung durch Umwelt-, Sicherheits- und regulatorische Risiken einschließlich verschäfter gesetzlicher Regelungen, Verzögerungen und Gesetzesänderungen;
- Risiken in Verbindung mit unzureichendem Versicherungsschutz oder dem Unvermögen, Versicherungen abzuschließen;

- Risiken in Zusammenhang mit der Tatsache, dass die Konzessionsgebiete von Panoro noch keine kommerzielle Produktion vorweisen.
- Risiken in Verbindung mit Schwankungen der Wechselkurse sowie Zins- und Steuersätze; und
- Risiken im Zusammenhang mit dem Vermögen von Panoro, die notwendigen Finanzmittel zur Fortführung seiner Explorations-, Erschließungs- und Bergbautätigkeiten zu erheben.

Diese Aufzählung beinhaltet nicht alle Faktoren, die die zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung beeinflussen können. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die eigentlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung beruhen auf den Ansichten, Erwartungen und Meinungen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Aus den oben genannten Gründen werden die Leser vorsorglich darauf hingewiesen, diesen zukunftsgerichteten Informationen keine unangemessene Bedeutung beizumessen. Panoro übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!